

Content-Berge und Erschliessungswege

Autor(en): **Hagmann, Jürg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **17 (2002)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4 Impressum

Dossier «Content-Management & Retrieval»

- 5 Webtraverse:
Von Wissensbergen und Bergwissen
- 8 Ende der Zauberei
- 9 Die Zukunft der Informationssuche:
Information nutzbar machen
- 13 Acht Thesen zur Kommerzialisierbarkeit
von Content
- 14 Internetmanagement.ch
- 16 Teledata AG
- 17 GENIOS-Wirtschaftsdatenbanken
- 20 Swisscontent Corp.

GRD <-> SVD-ASD

- 21 Le GRD se repositionne hors de l'ASD

Portfolio der Kompetenzen

- 23 Ein neues Angebot des BBS
- 25 Portfolio - Bilan de compétences

Das Zwischenarchiv

- 26 Ein Auslaufmodell?

Tour d'horizon

- 27 Verbandsnachrichten, News und Tipps

Stellen

- 29 Stellenangebote und -gesuche / Offres d'emploi

Titelbild



Der Berner Cartoonist **Heinz PFUSCHI Pfister** hat das Titelbild speziell zum Dossierauftakt dieses Heftes gestaltet: «Von Wissensbergen und Bergwissen». Die *Arbido*-Redaktion empfiehlt bestens die köstlichen Bücher des Künstlers.

contact:
www.pfuschi-cartoon.ch

Content-Berge und Erschliessungswege



■ **Jürg Hagmann**
SVD-ASD-Redaktor *Arbido*

«**W**ir gehören nicht zu denen, die erst zwischen Büchern, auf den Anstoss von Büchern zu Gedanken kommen – unsre Gewohnheit ist, im Freien zu denken, gehend, springend, steigend, tanzend, am liebsten auf einsamen Bergen oder dicht am Meere, da wo selbst die Wege nachdenklich werden.»

(F. Nietzsche, *Die fröhliche Wissenschaft*)

2002 feiern wir das internationale Jahr der Berge.

Alois Kempf, unser langjähriger «netzrauschender» Mitautor des *Arbido*, ist wieder da und macht sich dazu seine Gedanken (S. 5).

Die Metapher liegt auf der Hand – die wachsende Informationsflut wächst zu Wissensbergen hoch, und wer sich nicht ebenso hoch aufschwingt, um darüber zu stehen und den Überblick zu erlangen und zu bewahren, verliert sich in den unzähligen Tälern.

Zur Orientierung braucht es dann eben freies «Bergwissen», um die Wege zu erkunden und kennen zu lernen. Einer der Erschliessungswege besteht darin, den Spreu vom Weizen zu trennen, bzw. herauszufinden, welches der richtige Content ist, dem man trauen kann.

Vor dieser Fragestellung steht täglich jeder professionelle Informationsspezialist.

Arbido hat einen befragt (S. 8). Seine ganz pragmatischen Gedanken betreffend Recherchestrategien demonstrieren den Vormarsch von «Gratis-Content» im Internet.

Dieser Befund erstaunt nicht und korreliert *einerseits* mit den Ergebnissen einer kürzlich vom deutschen Allensbach Insti-

tut durchgeführten Umfrage (<http://www.ifd-allensbach.de/> → News) über das Verhalten der Bevölkerung bei der Informationsbeschaffung. Demnach hat der Prozentsatz derjenigen, die ihre Informationen normalerweise übers Internet beschaffen, seit 1999 um 20% zugenommen (von 9% auf 29%), bei den Jugendlichen zwischen 14–17 Jahren sogar um 34% (von 18% auf 52%).

Andererseits (dies das Hauptergebnis der Studie) gehören trotz Internet analoge Zeitungen und Zeitschriften immer noch zu den wichtigsten Informationsquellen. Wie sollte es anders sein, denn solche Quellen sind in der digitalen Form zunehmend kostenpflichtig.

Eine Trendumkehr findet bereits statt (Financial Times und Tages-Anzeiger sind neu gebührenpflichtig, während andere wie z.B. die FAZ es immer waren); die Medienbranche schlägt dabei einen skeptischen Ton an: «Informationsorientierte Gratisangebote haben keine Chance auf wirtschaftlichen Erfolg.» (Kurt W. Zimmermann, Mitglied der Konzernleitung von Tamedia, in NZZ 30.11.2001). Womit wieder einmal bestätigt wäre, dass (Fach-) Information nur beschränkt ein Commodity (Ware) ist. Marx meinte bekanntlich, dass es die erste Freiheit der Presse sei, kein Gewerbe zu sein.

Nun einmal abgesehen vom Know-how in der Bewertung von Content gibt es weitere Erschliessungswege zum «Bergwissen»: Sie bestehen in der adäquaten Anwendung und Entwicklung von Suchtools, um relevante Information erst nutzbar zu machen. Content und Retrieval pflegen ein symbiotisches Verhältnis. Das eine bedingt das andere. Deshalb haben wir Martin Braschler und Peter Schäuble (S. 9) gebeten, uns einen wissenschaftlichen Überblick über die mögliche Zukunft der Informationssuche, sei es im Internet oder in andern digitalen Informationsquellen, zu geben.

Wir wissen, dass Technologien auf ihre Einführung warten, vor denen kein Mensch Angst haben muss.

Das wirklich Neue wäre eine Suchmaschine, in der wir uns selbst wiederfinden... um nicht am Ende zu fragen: «Still searching? Ask a human!»

Anzeigen

Wir drei Mikrofilmer kümmern uns in kleinster Weise um Ihr Archiv.



BÜRGER
SPITAL
BASEL
MIKROGRAFIE

Holbeinstrasse 58
4051 Basel
mikrografie@buespi.ch
Tel. 061 276 98 80
Fax 061 276 98 81



dreischiibe

Rosengartenstr. 3
9006 St. Gallen
info@dreischiibe.ch
Tel. 071 243 58 41
Fax 071 243 58 90



STIFTUNG BEHINDERTENBETRIEBE URI

Mikrografie
Rüttistrasse 57
6467 Schattdorf
behindertenbetriebe.uri@suri.ch
Tel. 041 874 15 15
Fax 041 874 15 99



INOVAR 2000

INOVAR 2000 ist der Nachfolger des in vielen Archiven bewährten Programms INOVAR 6.0. Diese 32-bit-Datenbankversion für Windows eignet sich hervorragend zur Datenerfassung und -verwaltung in Archiven und Dokumentationen.

Neben dem Grundmodul erhältlich:

- **Modul Bildarchivierung:** Zoomfunktion, direkte Scanneransteuerung, Thumbnails usw.
- **Modul Officeanbindung:** zusätzliche Funktion zum Export in Officeformate
- **Modul Magazin:** Verwaltung von Räumen, Regalen usw.
- **Modul Benutzer:** Moderne Benutzerverwaltung, auch mit Barcode
- **Modul Internet:** Publikation der Datenbestände im Internet, Online-Recherche
- **Modul SQL:** Möglichkeit für offene SQL-Anbindungen
- **Modul ADS Client/Server:** Ein attraktiver Zusatz für Netzwerkanwender

Vertrieb und Betreuung durch:

EBERLE AG
Büro für Geschichte, Archiv und Verwaltung
Dietschwil
CH-9533 Kirchberg
Tel. 071 931 22 21 / Fax 071 931 30 30
Homepage: ebarch.ch / E-Mail: info@ebarch.ch

4181_2201

Das vorliegende Dossier wird ergänzt durch Einblicke in das «Bergwissen» von Content-Providern.

Arbido hat zwei Provider im Bereich Business-to-Customer (B2C) und einen im Bereich Business-to-Business (B2B) befragt. Ein kommerzieller Anbieter aus der Schweiz zeigt dabei auf, dass man mit Wirtschaftsinformation durchaus Geld verdienen kann (S. 16), ebenso sein deutscher Kollege (S. 17).

Der Leser hat dabei Gelegenheit, die Aussagen der Interviewpartner mit acht Thesen betreffend Kommerzialisierbarkeit von Content zu vergleichen (S. 13).

Die Trends gehen klar in Richtung Qualitätsverbesserung durch Pooling, Diversifizierung und Verknüpfung von Content.

Daneben werden Nischenstrategien entwickelt.

Dass solche Angebote nicht gratis zu haben sind, versteht sich von selbst. Alle Anbieter gehen dabei davon aus, dass der Markt in den Jahren 2003 und 2004 wieder deutlich anziehen wird.

Hoffen wirs! Sonst hilft auch das Bergsteigen nichts. ■

Impressum

Arbido N° 10/2002 – 17^e année
© Arbido ISSN 1420-102X

Offizielle monatliche Revue
des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), des Verbands der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)

Revue officielle mensuelle
de l'Association des Archivistes Suisses (AAS), l'Association des Bibliothécaires et Bibliothécaires Suisses (BBS), l'Association Suisse de Documentation (ASD)

Rivista ufficiale mensile
dell'Associazione degli Archivisti Svizzeri (AAS), Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecarie e dei Bibliotecari Svizzeri (BBS), Associazione Svizzera di Documentazione (ASD)

Websites der Verbände
BBS: www.bbs.ch
SVD-ASD: www.svd-asd.org
VSA/AAS: www.staluzern.ch/vsa/

Chefredaktor – Rédacteur en chef
Daniel Leutenegger (dlb),
Büro Bulliard, 1792 Cordast,
Tel. 026 684 16 45, Fax 026 684 36 45,
E-Mail: dlb@dreamteam.ch

Redaktorinnen BBS – Rédactrices BBS
Marianne Tschäppät (mt), Sekretariat BBS, Effingerstrasse 35, 3008 Bern,
Tel. 031 382 42 40, Fax 031 382 46 48,
E-Mail: tschaepaet@bbs.ch

Danielle Mincio (dm), Bibliothèque cantonale et universitaire, Bâtiment central, 1015 Lausanne-Dorigny,
tél. 021 692 47 83, fax 021 692 48 45,
E-mail: Danielle.Mincio@bcu.unil.ch

Redaktorinnen VSA – Rédactrices AAS
Barbara Roth (br), Bibliothèque publique et universitaire, Promenade des Bastions, case postale, 1211 Genève 4,
tél. 022 418 28 00, fax 022 418 28 01,
E-mail: barbara.roth@bpu.ville-ge.ch

Bärbel Förster (bf), Schweizerisches Bundesarchiv, Archivstrasse 24, 3001 Bern, Tel. 031 324 10 96,
Fax 031 322 78 23, E-Mail: baerbel.foerster@bar.admin.ch

Redaktor/Redaktorin SVD – Rédacteur/Rédactrice ASD
Jürg Hagmann (jh), Gartenweg 1, 5442 Fislisbach,
E-Mail: jhagmann@bluewin.ch
Simone Bleuler (sb), Schweizerische Landesbibliothek, IZ Helvetica, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern,
Tel. 031 324 85 01,
Fax 031 322 84 08, E-Mail: Simone.Bleuler@slb.admin.ch

Inserate, Stellenangebote, Beilagen – Annonces, offres d'emploi, encarts
Stämpfli AG, Inseratenabteilung, Postfach, 3001 Bern,
Tel. 031 300 63 84, Fax 031 300 63 90,
E-Mail: inserate@staempfli.com

Abonnemente – Abonnements – Einzelnummern
Stämpfli AG, Administration, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 300 63 41,
Fax 031 300 63 90
E-Mail: abonnemente@staempfli.com

11 Hefte – 11 n^{os}: Fr. 110.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen – Compris dans la cotisation des membres)
Auslandsabonnemente – Abonnements étrangers: Fr. 130.– (inkl. Porto – frais de port inclus)
Kündigung Arbido-Abo: November Einzelnummer: Fr. 15.– plus Porto und Verpackung

Layout – Druck – Impression
Stämpfli AG, Hallerstrasse 7, Postfach, 3001 Bern

Redaktionsschluss – Délai de rédaction
11-12/2002: 8.10.02